

Produktname: MY18B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14260**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 282kDa

Antigen-Informationen

Genname MYO18B

Alternative Namen MYO18B

Gen-ID 84700.0

SwissProt ID Q8IUG5

Immunogen Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von einem menschlichen Protein. Aminosäurebereich: 1680–1760

Hintergrund

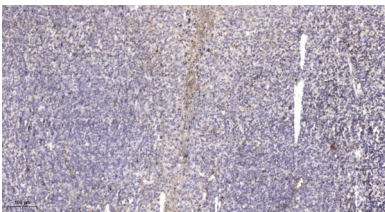
Das von diesem Gen kodierte Protein reguliert im Zellkern muskelspezifische Gene und beeinflusst im Zytoplasma den

intrazellulären Transport. Es fungiert als Homodimer und interagiert möglicherweise mit F-Aktin. Mutationen in diesem Gen sind mit Lungenkrebs assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Entwicklungsstadium: Die Expression erreicht am dritten Tag nach Induktion ihren Höhepunkt und bleibt während der nachfolgenden Myotubulusreifung auf einem ähnlichen Niveau. Erkrankung: Defekte in MYO18B sind mit Lungenkrebs assoziiert. Das Gen ist in der Hälfte der primären Lungenkarzinome und Zelllinien inaktiviert; Ursachen hierfür sind Deletionen, Mutationen und Promotormethylierung. Funktion: Im Zytoplasma ist es möglicherweise am intrazellulären Transport der Muskelzelle beteiligt, während es im Zellkern die Regulation muskelspezifischer Gene beeinflussen kann. Könnte als Tumorsuppressor bei der Entstehung von Lungenkrebs eine wichtige Rolle spielen. Ähnlichkeit: Enthält 1 IQ-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Myosinkopf-ähnliche Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Punktförmiges Muster in undifferenzierten Myoblasten. Nukleär, auf primären Kardiomyozyten und adultem Muskelgewebe. Eine partielle sarkomerische Lokalisation wurde in einigen Kardiomyozyten gefunden. Untereinheit: Homodimer. Kann über das GPA-Motiv (Gly/Pro/Ala-reich) mit F-Aktin interagieren. Gewebespezifität: Selektiv exprimiert in Herz- und Skelettmuskeln. Schwach exprimiert in Hoden, Pankreas, Plazenta, Prostata, Lunge und Thymus.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).